

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Kapitel I: Einleitung</b> .....	<b>1</b>
A. <i>Einführung in die Fragestellung</i> .....	1
B. <i>Zum methodischen Gang der Argumentation</i> .....	2
C. <i>Zur Auswahl des sprachphilosophischen Ansatzes – einige Aspekte der Sprachphilosophie innerhalb der allgemeinen Philosophiegeschichte</i> .....	5
<b>Kapitel II: John Langshaw Austin und die Theorie der Sprechakte</b> .....	<b>13</b>
A. <i>Sprachphilosophische Ausgangssituation zur Zeit J. L. Austins</i> .....	13
I. Das bedeutungstheoretische Erbe Wittgensteins und des „Logischen Positivismus“ .....	14
II. Austins Kritik am Logischen Positivismus oder vom „deskriptiven Fehlschluss“ .....	19
B. <i>Gegenstand und Methode Austins Philosophie</i> .....	23
C. <i>Austins Sprachphilosophie: Zur Theorie der Sprechakte</i> .....	25
I. Von den konstativen und den performativen Äußerungen .....	26
1. Eine Gegenüberstellung .....	26
2. Ein Abgrenzungsversuch: Die Lehre von den Fehlerquellen .....	28
3. Abgrenzungsversuche auf dem Prüfstand .....	34
a) Die Merkmale der Wahrheits- und Handlungsdimension .....	34
b) Grammatische, syntaktische und lexikalische Kriterien .....	38
c) Die Formel der explizit performativen Äußerung .....	39
4. Zwischenergebnis .....	44
II. Der neue Ansatz: Die Theorie der Sprechakte .....	45
1. Lokution, Illokution und Perlokution .....	45
2. Über das Verhältnis der drei Sprechakte .....	48

<b>Kapitel III: John R. Searles Klassifikation der illokutionären Kräfte von Sprechakten .....</b>	<b>54</b>
<i>A. Vorüberlegungen zu Austins Einteilung der illokutionären Rollen .....</i>	<b>54</b>
<i>B. Searles Taxonomie der illokutionären Kräfte .....</i>	<b>55</b>
I. Die Komponenten der illokutionären Kraft .....	<b>56</b>
1. Der illokutionäre Zweck .....	<b>57</b>
2. Der Durchsetzungsmodus .....	<b>59</b>
3. Bedingung des propositionalen Gehalts .....	<b>60</b>
4. Vorbereitende Bedingungen .....	<b>61</b>
5. Aufrichtigkeitsbedingung .....	<b>61</b>
6. Stärkegrad der Aufrichtigkeitsbedingung .....	<b>62</b>
II. Die Konstruierbarkeit der illokutionären Kraft .....	<b>62</b>
<b>Kapitel IV: Die Rechtsgeschäftslehre unter Berücksichtigung der Sprechakttheorie .....</b>	<b>65</b>
<i>A. Die „klassischen“ Lehren von der Willenserklärung .....</i>	<b>66</b>
I. Über Ontologie und Topos des Willens als implizite Sprachtheorie .....	<b>67</b>
1. Der Wille hinter der Erklärung: Die Willenserklärung als konstative Äußerung .....	<b>67</b>
a) Savigny .....	<b>67</b>
b) Tuhr .....	<b>72</b>
c) Bähr .....	<b>74</b>
d) Danz .....	<b>75</b>
e) Manigk .....	<b>77</b>
2. Zwischenergebnis .....	<b>79</b>
3. Der Wille neben der Erklärung: Die Willenserklärung als performative Äußerung .....	<b>80</b>
II. Die illokutionäre Bedeutung der Willenserklärung .....	<b>83</b>
1. Das „Hervorrufen von Rechtsfolgen“ und seine sprechakttheoretischen Implikationen .....	<b>84</b>
2. Zwischenergebnis .....	<b>96</b>
3. Der sprechakttheoretische Geltungsgrund der Willenserklärung .....	<b>97</b>
a) Die Bedeutung als direktiver Sprechakt eines Befehls .....	<b>98</b>
b) Die Bedeutung als assertiver Sprechakt einer Willensaussage .....	<b>105</b>
c) Zwischenergebnis .....	<b>113</b>
d) Die Bedeutung als assertiver Sprechakt eines Urteils .....	<b>114</b>
e) Die Bedeutung als assertiver Sprechakt einer Vollzugsaussage .....	<b>117</b>
f) Die Bedeutung als kommissiver Sprechakt eines Versprechens .....	<b>125</b>
4. Zwischenergebnis .....	<b>136</b>

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<b>B. Die Bedeutung der Willenserklärung als deklarativer Sprechakt</b> . . . . .	136	
<b>C. Die Verquickung juristisch normativer und sprechakttheoretischer Wertungen in „modernen“ Rechtsgeschäftslehren</b> . . . . .	142	
I. Der „fehlerfreie“ Sprechakt nach der Illokutionslogik von Searle . . . . .	143	
II. Zwischenergebnis . . . . .	150	
III. Der juristische Begriff „fehlerhafter“ Willenserklärungen . . . . .	151	
IV. Die sprechakttheoretische Entwirrung der Willenserklärung bei Larenz . . . . .	157	
V. Zwischenergebnis . . . . .	165	
VI. Der normative Überschuss der kombinatorischen Lehre von der „Doppelfunktion“ der Willenserklärung . . . . .	166	
VII. Der sprechakttheoretische Fehlschluss willensgetragener Willenserklärungslehren . . . . .	170	
VIII. Schlussbetrachtungen . . . . .	175	
 Literaturverzeichnis . . . . .	177	
 Personenregister . . . . .	185	
 Sachregister . . . . .	187	